SNPL 2007–2013

Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość/ Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft

Auftraktkonferenz in Jelenia Góra, 14.12.2012

Virtuelle Bibliothek e-Grenzgebiet

dLibra Programm

Tomasz Maleńczuk

Hirschberger Digitalbibliothek von innen

Wahl der Unterlagen --- Autorenrechte --- **Digitalisierung (Scannen) ---*graphische Bearbeitung --- *Konvertierung (pdf, jpg, djvu)* --- Bibliografische Beschreibung --- Publikation --- Archivierung --- langfristige Archivierung

Wahl der Dokumente

- Nützlichkeit für den Leser
- Zugänglichkeit in den anderen Digitalbibliotheken
- Rechtssituation (Autorenrechte)
  - Öffentliches Domain
  - Nicht mit dem Schutz der Autorenrechte umgefasst
  - offene Lizenzen
  - geschlossene Lizenzenund die spezifischen Lizenzen
- Gegenstand , Thematik (regionalorientierte Einstellung)
- meritorischer Inhalt

Digitalisierung

Flache Scanner:
- frei
- ohne Deformationen
- hohe Qualität
- hohe Auflösung

Werksscanner:
- sehr schnell
- Deformationen (teilweise durch Software nivelliert)
- niedrigere Auflösung
- sicher sogar für alte Drucke

Bearbeitung und Konvertierung

- djvu (Document Express) – Zeitschriften, Bücher, andre vielseitige Dokumente auch Poster
- jpeg – Ansichtskarten und andere einseitige
- pdf – Dokumente, die in der Digitalversion entstanden sind
- flv (Flash) – Filme

Beschreibung

Schema der Metadaten*PLMET*:

- Profil der Applikation *Dublin Core*
- 59 Elemente
- Antwort auf die Begrenzung der bisher verwendeten*DCMS (Dublin Core Metadata Element Set)*und die Notwendigkeit der Verbreitung um eigene Felder und Unterfelder — Fehlen der Unifikation im Bereich der Bibliotheken, die ein Bestandteil der FBC bilden
- Präzisierung der Felder, die typisch für polnische Digitalbibliotheken ist
- die nur von JBC verwendeten eingeführten Felder (nichts hindert daran, im beliebigen Moment die sonstigen einzuführen)

Beschreibung

Beschreibungen in JBC:

- Namen der Attribute , die in alle Sprachen des WWW-Interfaces übersetzt worden sind
- Die Beschreibungen selbst ,die in der polnischen Spreche eingeführt worden sind (man rechnet keine eigenen)
- Möglichkeit der Einführung der Beschreibungen in den anderen Sprachen
- Präzisierung der Felder, was typisch für die polnischen Digitalbibliotheken ist
- Nur die von JBC verwendeten Felder eingeführt (nichts hindert daran, im beliebigen Moment die sonstigen einzuführen)

Publikation

- Einteilung in Folder, Unterfolder, Sammelpublikationen und Publikationen
- Sammlungen
- Eine Publikation kann zu vielen Sammlungen gehören
- Zu jeder Sammlung können viele Publikationen zugeschrieben werden
- Möglichkeit der Koexistenz vieler Versionen/Editionen der Publikationen
- Miniaturen

Archivierung und langfristige Archivierung

Archivierung:

- Aktuelle Dokumente, nicht komplettierte Jahrgänge der Zeitschriften und diese, zu denen ein schneller Zugang erforderlich ist — werden auf Disc – Arrays gelagert, die ans Netz LAN von Książnica Karkonoska angeschlossen werden

langfristige Archivierung:

- Tape-Librarys (Tapes LTO)
- Optische Datenspeicher (zusätzlich, damit der Zugang zu den gewählten, oft verwendeten Dokumente schneller ist)

Archivierung der Daten dLibry — in jeder Nacht auf den Bandlaufwerken

Interface des Lesers

- Standardmäßig definierte 44 Sprachen des Interfaces des Lesers
- CDŚ nutzt 7 von ihnen (Polnisch, Deutsch, Russisch, Englisch, Ukrainisch, Tschechisch, Französisch)
- Namen und Beschreibungen der Sammlung müssen auf eigene Faustübersetzt werden
- Metadaten selbst in der polnischen Sprache

Interface des Lesers

- Suche nur in CDŚ und der ganzen FBC
- Erweiterte Suche
- Suche der konkreten Sammlungen
- Tipps (Wörterbuch der Attribute)
- Beschränkung der Suchergebnisse auf die Untersammlungen– Begrenzung nur auf das höchste Niveau

Interface des Lesers

- Export von Beschreibungen aus dem Niveau der Suchergebnisse in die bibliografischen Programme (Format ris)
- Exportder Metadaten (OAI-PMH, RDF, RIS, BIBTEX – aus dem Niveau des Redakteurs auch in MARC21)
- Datenstruktur, ähnliche Ausgaben

Interface des Lesers

- Die für viele Formate zugängliche Java-Applets, die den Zugang zum Dokument ohne Installieren der zusätzlichen Plug-ins ermöglichen (nützlich , selbstverständlich, Java)
- Trotzdem kann man die Außenplug-ins nutzen
- Möglichkeit des Herunterladens der ungesicherten Publikationen auf der Computerfestplatte und ihr Offline-Ansehen Virtuelle Bibliothek e-Grenzgebiet